

Chli Bielenhorn, 2940m



Bericht: bericht-2002-03-16-chli-bielenhorn-2940m
© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 16. März 2002 mit 7 Fotos.

Tourenbericht

Chli Bielenhorn, 2940m

16. März 2002, mit Thomas Fuhrer. Tourenbericht und Fotos Die Tourenausschreibung:

TL: Thomas Fuhrer. SI3. LK: 1231/255S.

Technisch wenig schwierige, aber konditionell ansprechende Skitour auf einen wenig begangenen Aussichtsberg im Furkagebiet; 1350 Hm = 4 1/2 Std. Fahrt mit PW, Aarau Güterex ab um 5.30 Uhr, nach Realp (Zustiegsmöglichkeit beim Autobahn-P Aarau West/Kölliken um 5.40 Uhr). Aufstieg über Ebneten - Trübenseeplanggen auf das Chli Bielenhorn. Abfahrt zunächst entlang der Aufstiegsroute, dann südlich des 'Chäiennestes' durch ein Couloir und direkt zum Rest. Tiefenbach. Von dort auf der Passstrasse retour nach Realp. Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Harscheisen. ZV aus dem Rucksack. Kosten ca. Fr. 45.--. Anmeldungen ohne LVS bis Dienstag, 12. März, mit LVS bis Donnerstag, 14. März, an den Tourenleiter Thomas Fuhrer, ... Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage Auskunft am Freitagabend, 15. März, ab 20 Uhr beim TL.

Bericht Chli Bielehorn

Fast die ganze Woche blieb der Wetterfrosch dabei, am Freitag Regen, am Samstag bedeckt. Nachdem ich mich "mitten in der Nacht" aus dem Bett gewälzt hatte, zum Bahnhof marschiert war und im Auto Richtung Uri gefahren wurde, brach ein herrlicher Tag an. Während Thomas seine 17 Schäfchen sammelte, wurden wir von andern Sektionsmitgliedern im Schnellzugstempo zurückgelassen. Zwar brachte Thomas seine Reserveschaufeln etc. weder an den Mann noch an die Frau, aber ich konnte meine Reservesonnenbrille ausleihen. Der Empfänger äusserte sich sehr froh und opferte nach einem zügigen Aufstieg, der mich im Schweisse baden liess, eine seiner Cervelats dem bielehörner Berggeist. Diese Opfergabe wurde sofort von zwei Bergdohlen dankbar verzehrt.

Auf dem Gipfel gab uns Thomas eine Lektion Gipfologie: Der da drüben mit der grauen Wand ist der und links daneben das Schneefeld des ist eine herrliche Abfahrt und so weiter. Leider ist mein Hirn immer etwas zu klein für alle Namen. Nach einer ausgiebigen Pause nahmen wir die Abfahrt unter die Ski, was mir zu Beginn echt schwer fiel (ich hätte die Grippe etwas länger auskurieren sollen!). Die Verhältnisse

waren super und so fielen wir auch nicht über den gefährlichen Felsen unter dem Krähenneist hinunter. Selbstverständlich machten wir eine Pause im "Tiefenbach". Dort habe ich gelernt, wie man verfährt, wenn es zu wenig Rivella in der Flasche hat, um das Glas zu füllen, man ergänzt einfach mit Bier.

Vor der Schlussabfahrt und Heimreise kam dann nochmals Bewegung in die Gruppe. Am Abhang vom Stotzig Firsten fuhren fünf Einzelkämpfer in steile und aus unserer Sicht lawinengefährliche Hänge. Alle verfolgten das Schauspiel gespannt, aber wir konnten zum Glück unsere Schaufeln eingepackt lassen.

Ich habe diese Tour als Gast (ich bin Mitglied der Sektion Lägern) sehr genossen und freue mich auf eine andere gemeinsame Tour.

Edi BrunnerFotos Chli Bielenhorn, und ein paar weitere von Edi Heiz: 'hier noch ein paar Bilder von unseren gelungenen Skitouren der letzten beiden Wochenenden.'



Bielenhorn.



Bielenhorn.



Bielenhorn.



Leckistock, 9.3.2002.



Witenwasserstock, 10.3.2002.



Leckistock, 9.3.2002.



Bielenhorn.